

### 74,4% weniger Fluggäste im Corona-Jahr 2020

**Wien**, 2021-02-24 – Insgesamt 9,3 Millionen (Mio.) Passagiere (inkl. Transit) wurden im Jahr 2020 laut Statistik Austria auf den sechs österreichischen Flughäfen gezählt. Damit ging das **Passagieraufkommen** gegenüber 2019 um 74,4% bzw. 26,9 Mio. Fluggäste zurück.

"Für heftige Turbulenzen im Passagierflugverkehr sorgten die Corona-bedingten internationalen Reisebeschränkungen und weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie im Jahr 2020: Mit 9,3 Mio. Fluggästen verzeichneten Österreichs Flughäfen das geringste Passagieraufkommen seit 1992. Im Jahr 2019 hatte man noch einen Rekordwert von 36,2 Mio. Fluggästen verbucht", so Statistik-Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Mit 114.428 **Flugbewegungen** im Linien- und Gelegenheitsverkehr gab es 2020 auf den Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg um 64,2% weniger Starts und Landungen als im Vorjahr. Pro Flug wurden 2020 durchschnittlich 81,0 Personen befördert, das sind 28,4% weniger Personen pro Flug als im Jahr davor (2019: 113,2 Personen pro Flug). Damit wurde der seit Jahren beobachtete kontinuierliche Anstieg der durchschnittlich pro Flug beförderten Personen unterbrochen.

#### Deutlicher Einbruch im Passagieraufkommen ab März

Während im **Jänner** und **Februar** 2020 noch Rekordwerte von jeweils fast 2,6 Mio. Passagieren auf den österreichischen Flughäfen gemeldet wurden (+11,4% bzw. +7,5% gegenüber Jänner und Februar 2019), nahm das Passagieraufkommen in den folgenden Monaten deutlich ab (siehe Tabelle 1).

Mit Beginn der Corona-Krise in Österreich und den einhergehenden Reisebeschränkungen sank das Passagieraufkommen im **März** 2020 um fast zwei Drittel auf 1,0 Mio. Passagiere. Im **April** und **Mai** 2020 kam der Luftverkehr mit einem Rückgang von nahezu 100% des Passagieraufkommens (12.800 und 21.204 Passagiere) komplett zum Erliegen.

In den Sommermonaten erholte sich die Zivilluftfahrt etwas, es wurden jedoch weiterhin starke Abnahmen im Passagieraufkommen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat gemeldet. Im **Juni** 2020 wurden 141.369 Passagiere befördert, ein Minus von 95,8% verglichen zum Juni 2019. Es folgten 617.282 Passagiere im **Juli** (-82,7%), 858.375 Passagiere im **August** 2020 (-75,8%) und 613.410 Passagiere im **September** 2020 (-81,7%).

Im 4. Quartal 2020 vergrößerten sich die Rückgänge wieder. Das Passagieraufkommen sank in den Monaten **Oktober** um 86,9% im Vergleich zum Vorjahr auf 410.903 Fluggäste, im **November** um 92,9% auf 186.631 Fluggäste und im **Dezember** um 91,7% auf 234.392 Fluggäste.

#### 23,8 Mio. Fluggäste weniger als 2019 am Flughafen Wien

Der Passagierrückgang betraf alle österreichischen Flughäfen, fiel jedoch auf den einzelnen Flughäfen unterschiedlich stark aus (siehe Tabelle 2). Die geringsten relativen Abnahmen im Passagieraufkommen im Vergleich zum Vorjahr registrierten die Flughäfen **Innsbruck** mit -57,4% auf 487.437 Fluggäste und **Salzburg** mit -61,0% auf 669.790 Fluggäste. Beide Flughäfen befördern einen Großteil der Passagiere im Winter und profitierten dadurch von den noch nicht betroffenen ersten Monaten des Jahres. Am Flughafen **Wien** wurden 2020 mit 7,8 Mio. Fluggästen um 75,3% bzw. 23,8 Mio. Passagiere weniger gemeldet. Noch größere relative Abnahmen im Passagieraufkommen wurden auf den Flughäfen **Klagenfurt** (-76,4% auf 49.395 Fluggäste), **Graz** (-80,8% auf 199.510 Fluggäste) und **Linz** (-88,2% auf 51.306 Fluggäste) verzeichnet.

### 85,7% der aus Österreich abfliegenden Passagiere hatten ihr Reiseziel in Europa

Von den 4,6 Mio. Fluggästen, die im Jahr 2020 von den österreichischen Flughäfen abreisten, hatten 4,0 Mio. (85,7%) ihr **Flugziel** in Europa. Dieser Anteil stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,0 Prozentpunkte (2019: 81,6%). Hinsichtlich der anderen Kontinente entfielen anteilmäßig 7,5% der abfliegenden Passagiere auf Asien, 3,7% auf Amerika, 2,9% auf Afrika und 0,2% auf Australien/Ozeanien.

Das bedeutendste **Reiseland** für aus Österreich abfliegende Personen war 2020 mit 0,8 Mio. Fluggästen Deutschland, wobei der Rückgang zum Vorjahr 72,9% betrug. Danach folgte das Vereinigte Königreich mit 0,4 Mio. Fluggästen (-70,6% gegenüber 2019), Spanien mit 0,3 Mio. Fluggästen (-79,3% gegenüber 2019), Italien mit 0,3 Mio. Fluggästen (-76,5% gegenüber 2019) und Griechenland mit 0,2 Mio. Fluggästen (-62,7% gegenüber 2019). Außerhalb Europas wurden auf Flugzielen in die USA mit 0,1 Mio. Passagieren (-83,4% gegenüber 2019) die meisten Fluggäste gezählt.

### London im Linienverkehr, Hurghada im Gelegenheitsverkehr an erster Stelle

Getrennt nach **Linien- und Gelegenheitsverkehr** entfielen von den im Jahr 2020 insgesamt beförderten Passagieren 9,0 Mio. Fluggäste auf den Linienverkehr und 0,3 Mio. auf den Gelegenheitsverkehr.

Die bedeutendsten Destinationen für die 4,5 Mio. Passagiere, die im Linienverkehr von Österreich abreisten, waren London (234.696 Fluggäste), Berlin (159.877 Fluggäste) und Amsterdam (143.012 Fluggäste). Für die im Gelegenheitsverkehr abreisenden 0,2 Mio. Fluggäste waren die wichtigsten Reiseziele 2020 Hurghada (19.686 Fluggäste), London (17.762 Fluggäste) und Manchester (11.449 Fluggäste).

### Frachtaufkommen um 23,8%, Postaufkommen um 60,0% gesunken

Das gesamte **Luftfrachtaufkommen** aller österreichischen Flughäfen betrug 188.321 Tonnen (t) im Jahr 2020. Mit einem Minus von 23,8% gegenüber dem Vorjahr (2019: 247.200 t) war der Luftfrachtverkehr demnach wesentlich geringer von der Corona-Pandemie betroffen als die Passagierluftfahrt. Der größte Anteil der Tonnage (94,0%) entfiel mit 177.114 t auf den Flughafen Wien, der eine Abnahme von 25,8% gegenüber 2019 meldete. Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr wurden auch auf den Flughäfen Graz mit 86,5% auf 19 t und Salzburg mit 56,6% auf 44 t verzeichnet. Der Flughafen Linz konnte als einziger Flughafen einen Anstieg im Frachtaufkommen um 37,3% auf 11.144 t verzeichnen. Auf den Flughäfen Klagenfurt und Innsbruck wurde 2020 keine Fracht transportiert.

Das gesamte **Luftpostaufkommen** sank 2020 mit 6.605 t um 60,0% verglichen zum Vorjahr (16.521 t) und wurde zur Gänze auf dem Flughafen Wien registriert.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Zivilluftfahrt finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Kommerzieller Luftverkehr bezieht sich auf den zivilen Luftverkehr in- und ausländischer Verkehrsflugzeuge, die auf den österreichischen Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg starten und landen. Erfasst werden Flugbewegungen mit Personen-, Fracht- und Postbeförderungen sowie Leerflüge im nationalen und internationalen Verkehr. Inlandflüge werden mehrfach erfasst, da sowohl Start als auch Landung auf den einzelnen Flughäfen ausgezählt werden. In den Werten des Passagier-, Luftfracht- bzw. Luftpostaufkommens sind jeweils ankommende, abgehende und transitierende Passagiere, Fracht bzw. Post inkludiert. Die Angaben zu Transitpassagieren (Durchgangsverkehr ohne Änderung der Flugnummer) enthalten keine Transferfluggäste (Durchgangsverkehr mit einem Wechsel der Flugnummer). Angaben zur beförderten Luftfracht beziehen sich auf Güter, die tatsächlich mit Luftfahrzeugen befördert wurden, weshalb der Luftfrachtersatzverkehr (Beförderungen mittels Güterkraftfahrzeugen zwischen Flughäfen) nicht in die Berechnungen einbezogen wurde.

**Tabelle 1: Verkehrsleistungen der österreichischen Flughäfen Jänner bis Dezember 2020**

Monat	Flüge	VÄR VJM	Fluggäste	VÄR VJM	Fracht in Tonnen	VÄR VJM	Post in Tonnen	VÄR VJM
Jänner	24.772	5,4%	2.587.588	11,4%	17.532	-5,1%	1.501	14,6%
Februar	24.073	6,9%	2.569.755	7,5%	17.724	3,1%	1.008	-10,0%
März	13.242	-50,6%	1.017.472	-65,3%	18.382	-16,9%	665	-51,3%
April	1.103	-95,8%	12.800	-99,6%	12.729	-40,5%	97	-93,1%
Mai	1.195	-95,7%	21.204	-99,3%	14.412	-30,5%	150	-88,1%
Juni	2.657	-90,8%	141.369	-95,8%	12.643	-36,4%	225	-78,9%
Juli	8.538	-71,4%	617.282	-82,7%	14.714	-28,1%	342	-70,7%
August	11.505	-60,6%	858.375	-75,8%	13.880	-31,8%	420	-66,7%
September	10.326	-64,0%	613.410	-81,7%	15.856	-24,5%	560	-59,1%
Oktober	7.941	-71,1%	410.903	-86,9%	16.946	-25,7%	589	-64,4%
November	4.599	-80,8%	186.631	-92,9%	17.085	-25,3%	512	-67,3%
Dezember	4.477	-82,0%	234.392	-91,7%	16.418	-17,5%	535	-72,9%
<b>2020</b>	<b>114.428</b>	<b>-64,2%</b>	<b>9.271.181</b>	<b>-74,4%</b>	<b>188.321</b>	<b>-23,8%</b>	<b>6.605</b>	<b>-60,0%</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zivilluftfahrtstatistik. – VÄR VJM: Veränderungsrate zum Vorjahresmonat. Rundungsdifferenzen möglich.

**Tabelle 2: Verkehrsleistungen der einzelnen österreichischen Flughäfen 2019 und 2020**

Flughafen		Flüge	Passagiere	Fracht	Post
		in Tonnen			
<b>Wien</b>	<b>2020</b>	<b>95.879</b>	<b>7.813.743</b>	<b>177.114,1</b>	<b>6.605,0</b>
	2019	266.802	31.661.727	238.836,6	16.521,0
	Veränderung in %	-64,1	-75,3	-25,8	-60,0
<b>Graz</b>	<b>2020</b>	<b>4.002</b>	<b>199.510</b>	<b>18,5</b>	<b>-</b>
	2019	14.721	1.036.925	137,5	-
	Veränderung in %	-72,8	-80,8	-86,5	-
<b>Innsbruck</b>	<b>2020</b>	<b>4.977</b>	<b>487.437</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	2019	12.106	1.144.541	4,9	-
	Veränderung in %	-58,9	-57,4	-100,0	-
<b>Klagenfurt</b>	<b>2020</b>	<b>878</b>	<b>49.395</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	2019	3.198	209.434	-	-
	Veränderung in %	-72,5	-76,4	-	-
<b>Linz</b>	<b>2020</b>	<b>2.022</b>	<b>51.306</b>	<b>11.144,4</b>	<b>-</b>
	2019	6.492	436.024	8.119,2	0,0
	Veränderung in %	-68,9	-88,2	37,3	-100,0
<b>Salzburg</b>	<b>2020</b>	<b>6.670</b>	<b>669.790</b>	<b>44,4</b>	<b>-</b>
	2019	16.626	1.717.991	102,3	-
	Veränderung in %	-59,9	-61,0	-56,6	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2020</b>	<b>114.428</b>	<b>9.271.181</b>	<b>188.321,5</b>	<b>6.605,0</b>
	2019	319.945	36.206.642	247.200,4	16.521,0
	Veränderung in %	-64,2	-74,4	-23,8	-60,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zivilluftfahrtstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Dipl.-Ing. Sabine SCHUSTER, Tel.: +43 1 71128-7360 bzw. [sabine.schuster@statistik.gv.at](mailto:sabine.schuster@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA